



Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

Leverkusen, im Januar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des diesjährigen Holocaust-Gedenktages hat die Volkshochschule Leverkusen eine Ausstellung vorbereitet, die in der Zeit vom 28.01. bis 15.02.2013 in der Galerie im Forum zu sehen ist. Die Ausstellung trägt den Titel:

„Lichter in der Finsternis“ - Raoul Wallenberg

Im Auftrag der schwedischen Regierung und mit Unterstützung der USA reiste im Juli 1944 der junge Diplomat Raoul Wallenberg nach Ungarn. Das Ziel seiner Mission war es, möglichst viele Menschenleben zu retten. Als er in Budapest eintraf, waren bereits über 400.000 Juden aus den ungarischen Provinzen in die Vernichtungslager deportiert worden. Dasselbe Schicksal erwartete die 200.000 Juden in Budapest. Raoul Wallenberg und seinen Helfern gelang es, Zehntausende von ihnen vor der Vernichtung durch die SS und ihre ungarischen Schergen zu bewahren. Dabei riskierte er sein eigenes Leben. Im Januar 1945 wurde Wallenberg von der Roten Armee verschleppt. Seither ist er verschollen.

Gemeinsam mit Herrn Christoph Gann, Kurator der genannten Ausstellung, werde ich am

Montag, 28. Januar 2013, 17.00 Uhr

die Ausstellung offiziell eröffnen. Die Leverkusener Veranstaltungen zum jährlichen Holocaust-Gedenktag haben inzwischen eine langjährige Tradition. Ich hoffe auch diesmal auf ein zahlreiches Erscheinen.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung zeigt das Kommunale Kino den Dokumentarfilm „Der Fall Raoul Wallenberg – Retter und Opfer“ (Deutschland 2005) des Regisseurs Klaus Dixel, in dem auch die Jugend Wallenbergs thematisiert wird.

Ich würde mich freuen, Sie am 28. Januar begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Buchhorn